

**Ausgabe von Einsiedezucker in Steiermark.**

Wie die Grazer Blätter melden, hat sich der Grazer Stadtrat, allerdings etwas spät aber doch, von der Statthalterei die Ermächtigung erwirkt, den zur Verfügung stehenden Einsiedezucker, der ursprünglich nur für Obstgartenbesitzer bestimmt war, auch an die anderen Privathäushalte abzugeben. Es wird demnach eine allgemeine Verteilung des Zuckers stattfinden, und zwar im Wege der Zuckerabgabestellen. Die bezügliche Bekanntmachung wird in den allernächsten Tagen erfolgen. — Auch für Leoben ist es gelungen, eine kleine Menge Einsiedezucker zu erhalten, der in der kommenden Woche an die Bevölkerung abgegeben wird. Für jede Familie wurde eine Menge von 2 Kilogramm, für große Familien eine solche von 2½ Kilogramm festgesetzt. Obstgartenbesitzer erhalten 5 Kilogramm.